

Herrieden, den 15.12.2020

Liebe Eltern,

offensichtlich war ich mit dem gestrigen Elternbrief zu schnell. Ich hatte ja bereits geschrieben, dass wir noch keine neueren Infos haben und deshalb darauf vertrauen, dass der weitere Ablauf (Distanzunterricht, Notbetreuung) so stattfinden wird, wie das bisher geplant war. Gestern am späten Nachmittag haben wir jedoch weitere Schreiben des Kultusministeriums erhalten, die das doch anders regeln als bisher gedacht. Ich bitte diese äußerst kurzfristige Informationsänderung zu entschuldigen. Im Anhang finden Sie noch ein Schreiben des Kultusministers an alle Eltern. Hier die Änderungen im Detail:

1) Unterricht:

Wie bereits bekannt, findet ab morgen (16.12.2020) kein Präsenzunterricht mehr statt. Anders als gestern angekündigt, wird es auch **keinen Distanzunterricht geben**. Dieser ist ausschließlich für die **Abschlussklassen (9. Regelklassen und 10M)** verpflichtend. Alle anderen Klassen erhalten von ihren Klassenlehrern Material zum Üben und zum Vertiefen mit nach Hause, das sie selbstständig bearbeiten können (aber nicht müssen), wann sie wollen. **Eine Kontrolle der Anwesenheit und der Arbeitsergebnisse findet nicht statt**. Die Lehrkräfte sind über die üblichen Kommunikationswege (Mail, Teams oder Telefon, je nachdem, wie das der Klassenlehrer vereinbart hat) bis einschließlich 22.12. zu den üblichen Unterrichtszeiten für Fragen erreichbar, eine direkte Beschulung findet nicht statt. Aus diesem Grunde ergibt sich für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-8 kein Bedarf für ein Leihgerät der Schule. Lediglich die Klassen 9a, 9b und 10M benötigen ein digitales Endgerät. Für diese gelten die Regelungen wie sie im Brief am 25.11. den betreffenden Eltern zugesandt wurden.

2) Notbetreuung:

Für die Notbetreuung gelten die gleichen Regelungen wie im gestrigen Elternbrief angekündigt. Zur Gruppe derjenigen, die Anspruch auf eine Notbetreuung haben, sind nun nach den neusten Infos auch Alleinerziehende dazugekommen, die keine Möglichkeit haben, ihr Kind zu betreuen. Die nötigen Unterlagen für eine Notfallbetreuung wurden Ihnen gestern schon zugesandt.

3) Ausblick:

Die derzeitigen Beschränkungen gelten nun erst einmal bis einschließlich 10.01.2021. Wenn man bei den Ausführungen unseres Ministerpräsidenten versucht zwischen den Zeilen zu lesen, so könnte es durchaus sein, dass wir unter Umständen auch am 11.01. nicht mit dem regulären Unterricht starten dürfen. Deshalb möchte ich noch einmal dringend darum bitten, dass Sie regelmäßig die Homepage unserer Schule besuchen. Alle Informationen, die wir in den Ferien erhalten, geben wir umgehend an Sie über die Homepage weiter.

Liebe Eltern, bitte entschuldigen Sie dieses ständige Hin und Her und die äußerst kurzfristige Informationsweitergabe an Sie. Aber auch wir erhalten die Informationen nicht früher. Die oben beschriebene Änderung zum Distanzunterricht ist gestern Nachmittag um 16.00 Uhr eingegangen, das Schreiben zur Notbetreuung um 16.18 Uhr. Wenn diese Informationen dann noch in einem Elternbrief weiterverarbeitet werden müssen, kann das unmöglich früher bei Ihnen ankommen. Ich bitte um Verständnis dafür.

Mit freundlichem Gruß



W. Winter, Rektor